



Von Ballett über Waldhorn bis Theater erstreckt sich das Angebot der Musikschule Wollerau. Bild zvg

Jodel und Blasmusik verzaubern

Der Musikverein Verena Wollerau befindet sich in den letzten Vorbereitungen für sein Frühlingskonzert unter dem Motto «Swissness» – ein Programm, das ganz im Zeichen der nationalen musikalischen Vielfalt steht.

Wollerau. – Eröffnet wird das Frühlingskonzert traditionsgemäss durch das Jugendblasorchester Höfe, die Nachwuchsformation der drei Höfner Musikvereine Freienbach, Schindellegi-Feusisberg und Wollerau. Im facettenreichen Programm der Jungmusikanten werden auch die zwei Wettbewerbsstücke der Höfner enthalten sein, die am diesjährigen Eidgenössischen Jugendmusikfest in Zug die Jury beeindrucken sollen.

Fordernde Aufgabenstücke

Als Selbstwahlstück wird das Jugendblasorchester Höfe die «Welsh Rhapsody» von Clare Grundman spielen. In drei Abschnitten zeichnet dieses Stück ein Stimmungsbild des westlichen Teils der britischen Insel. Die verwendeten Melodien sind walisischen Volksliedern entnommen und vom Komponisten gekonnt für Blasinstrumente arrangiert. Als Aufgabenstück bereitet das Jugendblasorchester die Komposition «Emblazon» von Sean O'Loughlin vor. Das Stück des Amerikaners durchläuft eine Reihe musikalischer Emotionen, die den jungen Musikanten in ihrem Spiel einige Flexibilität abverlangen.

Im zweiten Teil des Konzerts steht das Motto «Swissness» im Zentrum der Aufmerksamkeit – Schweizer Komponisten, Schweizer Musik und Tradition bilden den roten Faden im Programm. Zur besonderen Freude des Vereins wird dieses Jahr der Wollerauer Jodelklub Luegisland als Gast einen Teil des Konzerts mitgestalten. Die



Der Musikverein Verena und der Jodelklub Luegisland Wollerau üben für das Frühlingskonzert. Bild zvg

Türen auf für angehende Virtuosen

Vom 22. bis 26. April öffnet die Musikschule Wollerau ihre Türen. Musikfreunde sind willkommen, eine Musikstunde zu besuchen.

Wollerau. – E-Gitarre, Posaune oder lieber Violoncello? Interessierte haben die Möglichkeit, an 19 Instrumenten Unterrichtsluft zu schnuppern. Das breite Angebot wird durch fünf verschiedene Tanzarten für Interessierte im Alter ab vier Jahren ergänzt. Schliesslich können auch Lektionen in Gesang, Theater und im Musikkindergarten besucht werden – ganz nach dem Motto der Musikschule, «Wollerau klingt, tanzt und spielt». Am Tag der offenen Türen ist alles einfach. Interessierte brauchen sich nicht anzumelden, sondern schauen spontan in den Stunden vorbei. Unverbindlich können Kinder miterleben, wie es wäre, selber ein Instrument zu spielen oder zu tanzen. Die Musiklehrpersonen unterrichten im Verena-Hof, im Friedheim, im Mehrzweckgebäude gegenüber des Schulhauses Dorfmat, im Schulhaus Riedmatt und im Freizeitpark Erlennmoos. (eing)

Informationen und Zeitplan der Musikstunden: musikschule@wollerau.ch, Telefon 043 888 12 82 (Montag und Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr).

20 Jodlerinnen und Jodler unter der Leitung von Thuri Bürgler geben, begleitet vom Musikverein, zwei «Jüüz» und ein Jodellied zum Besten.

Heimatgefühle garantiert

Als Hauptwerk interpretieren die Vereine gemeinsam das Lied «Gwitternacht» von Emil Wallimann. Der Obwaldner Komponist verstand es, den Titel seines Stücks in Musik umzusetzen und dabei dem Blasinstrumentarium sowie dem Jodelchor die Möglichkeit zu geben, ihre Klänge zu entfalten. Heimatgefühle lässt der «Sehnsuchts-Juuz» von Thuri Bürgler aufkommen. Die geschickt einge-

setzten Harmonien und der Klang der Gesangsstimmen im «Naturjuuz» wecken beim Anhören Emotionen und Assoziationen der besonders schönen Art. So auch der «Summerjuitz», ein weiteres Stück von Emil Wallimann, welches in der Jodelszene einen hohen Bekanntheitsgrad genießt. Komplettiert wird der zweite Konzertteil mit Stücken für Blasinstrumente von den Schweizer Komponisten Olivier Waespi, Gilbert Tinner und Gian Battista Mantegazzi.

Das Frühlingskonzert scheint also mit seinen drei mitwirkenden Vereinen und einem ausserordentlichen Programm ein Anlass der bemerkens-

werten Art zu werden. Im Anschluss an den offiziellen Konzertteil, lädt die ad-hoc-Ländlerformation des Musikvereins zum gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl wird durch die Festwirtschaft gesorgt; die Tombola wartet mit tollen Preisen auf. Benutzer des Parkhauses im Dorfzentrum können zwischen 18.45 und 20 Uhr einen Shuttle-Bus-Service nutzen. Die Parkplätze auf dem Riedmatt-Areal stehen wie gewohnt zur Verfügung. (eing)

Frühlingskonzert: Samstag, 27. April, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Riedmatt, Wollerau. Türöffnung: 18.45 Uhr.

Höfner Musikvereine schlagen Frühlingsklänge an

Der Musikverein Schindellegi-Feusisberg lädt am Sonntag, 28. April, um 17 Uhr zum Frühlingskonzert in den Maihofsaal in Schindellegi.



Die Cello-Solistin Jessica Marty wartet mit Besonderem auf. Bild zvg

Schindellegi. – Seit der Winterpause studieren die Musikanten unter der Leitung von Rafael Camartin unterschiedliche musikalische Blüten für das Frühlingskonzert ein. Umrahmt vom Frühlingserwachen und Vogelgezwitscher eröffnen sich am Sonntag, 28. April, den Ohren der Zuhörer verschiedenste Knospen, beispielsweise «Rikudim» oder «Symphonic Dances», sind doch beide temperamentvoll, sanftmütig, rasant, besinnlich, stürmisch bis strahlend, geradeso wie das wechselnde Aprilwetter. Die junge Feusisberger Cello-Solistin Jessica Marty trägt überdies eine besondere Blüte – das Werk «Kol Nidrei» – eine Verbindung von Streichinstrument und Blasmusik, vor.

Man darf also auf einen musikalischen Sonntagsausklang gespannt sein, der den Besuchern beschwingt und beherzt die Frühlingssonne ins Gesicht zaubert. (eing)

Im Anschluss an das Konzert (Eintritt frei, Kollekte) lädt der Verein zu einem Apéro im Foyer des Maihofsals ein.

Akkordeonweisen mit Charme

Am Wochenende veranstaltet das Akkordeon-Orchester (AO) Wollerau unter der Leitung von Werner Jung und unter Mitwirkung des Schülerorchesters Juor zwei Konzerte im Bursaal des Verena-Hofs.

Wollerau. – Aus organisatorischen Gründen hat das AO Wollerau die erfolgreichen Herbstkonzerte auf den Frühling verlegt. Für die Orchestermitglieder bedeutete dies, gleich im Anschluss an die Herbstkonzerte erneut die Proben und Organisationsarbeiten zum Frühlingskonzert in Angriff zu nehmen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit darf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm unter der Leitung von Werner Jung erwartet werden.

Konzert und Mittagessen

Das Schülerorchester Juor, das ebenfalls unter Jungs Leitung steht, wurde auch eingeladen, am kommenden Samstag mitzuwirken. Die noch junge Formation wird die Konzerte mit

«Boogie Woogie Rock» und anderen rassigen Stücken eröffnen. Auch das AO Wollerau darf dieses Frühjahr mit mitreissenden Werken überzeugen. Hits von Billy Joel und eine Zusammenstellung italienischer Ohrwürmer werden das Publikum ebenso erfreuen wie die heimatischen Klänge von «Chalet Suisse» von André Graf und einer Fantasie über das Volkslied «Vogellisi».

Während der Anlass vom Samstag um 17 Uhr klein gehalten und als öffentliche Hauptprobe durchgeführt wird, findet das Konzert am Sonntag um 11 Uhr im gewohnten Rahmen mit Mittagessen statt. Nach dem Essen sind alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein mit dem Trio Andrea & Ernst Birchler mit René Pfister eingeladen. Beide Anlässe finden im Bursaal des Verena-Hofs statt. (eing)



Dirigent Werner Jung hat mit seinen Musikanten binnen kürzester Zeit ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bild zvg

ANZEIGE

TC Lachen · Feldmoosstr. 49
8853 Lachen · 055 442 50 33

TC Pfäffikon · Churerstr. 154
8808 Pfäffikon SZ · 055 420 16 61

www.tc-schwyz.ch

Schnell in Form, dank Milon-Zirkel

Einfach • Effizient • Wirksam •

Zeit für Veränderungen: Jetzt Termin vereinbaren!

25 Jahre
Besser betreut.